



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 29. Juni 2023

Presseinformation 2023/ 125

Lesung mit Renate Wirth und Thomas Hesse

Bücherei lockte 40 Gäste zur öffentlichen Lesung an

REES. Voll auf ihre Kosten kamen die Besucher der Krimilesung in der Stadtbücherei Rees am vergangenen Mittwoch, als das Autorenduo Renate Wirth und Thomas Hesse seinen erst kürzlich erschienenen Roman „Der Schwan“ präsentierte. „Wir freuen uns, dass auch unser fünfzehnte gemeinsame Niederrhein-Krimi so viel Aufmerksamkeit erhält“, freute sich der in Wesel lebende Autor Thomas Hesse. Seine in Xanten lebende Co-Autorin Renate Wirth musste schmunzeln, als sie erzählte, dass für den in Köln ansässigen Emons-Verlag der Niederrhein „Hesse-Wirth-Land“ sei. „Der Regionalkrimi lebt von spannenden Kriminalfällen, aber vor allem von Lokalkolorit“, erklärte Thomas Hesse. So sahen es auch die über 40 Gäste, die zur Lesung in die Stadtbücherei gekommen waren. Die beiden Autoren erklärten, dass sie grundsätzlich ihre Heimatstädte Wesel und Xanten in die Krimis einbauen würden. Oft würden sie gebeten, auch andere Städte in ihre Handlung einzubauen. Dies würde aber nur begrenzt gehen, da sonst irgendwann für die Handlung kein Platz mehr sei. „Dennoch käme Rees irgendwie immer in ihren Krimis vor“, verriet Hesse lachend. Im neuen Krimi „Der Schwan“ geht es um die undurchsichtigen Geschäfte eines bekannten Gastronomen, der auf der Fahrt zu seiner Trauung spektakulär erschossen wurde.

Die Ermittler des Weseler Kommissariats K1 stellen bald fest, dass nicht nur die Finanzierung des Oldtimers, den der Gastronom seiner Braut zur Hochzeit geschenkt hatte, ungeklärt ist. Dazu hatte der Gastronom offenbar auch minderwertige Lebensmittel als biologisch-ökologisch deklariert und teuer verkauft. Mehr wollten Hesse und Wirth zu dem Buch aber nicht verraten. Stattdessen berichteten sie, wie sie es schaffen, gemeinsam einen Krimi zu schreiben, wie wichtig die Beratung durch die Verlagslektoren sei und welche Unstimmigkeiten trotz aller Recherche und Korrekturen immer noch in ihren Büchern versteckt seien. Die Zuhörer dankten den Autoren mit langanhaltenden Applaus und freuten sich besonders über die Ankündigung, dass Hesse und Wirth bereits an einem neuen Krimi arbeiten würden. Dieser wird voraussichtlich im kommenden Jahr erscheinen und hoffentlich auch wieder in der Stadtbücherei Rees vorgestellt werden. Die Autorenlesung war die dritte Veranstaltung der Stadtbücherei, die im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert wurde.

